



Nun komm, der Heiden Heiland

Veni redemptor gentium

Text: Ambrosius von Mailand, 4. Jahrhundert

Satz: Walter Muth

T

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land,
 2. Er ging aus der Kam - mer sein,
 3. Dein Krip - pen glänzt hell und klar,
 4. Lob sei Gott dem Va - ter 'bracht,

B

der Jung - frau en Kind er - kannt,
 den kö - nig - li - chen Saal so rein,
 die Nach - gibt ein neu Licht dar.
 Lob sei Gott dem Sohn ge - sagt

daß sich wun - der al - le Welt,
 Gott von Art und Mensch ein Held;
 Dun - kel muß nicht kom - men drein,
 und auch Gott, der Hei - ge Geist,

Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
 sein' Weg er zu lau - fen eilt.
 der Glaub bleibt im - mer im Schein.
 sei in E - wig - keit ge - preist.